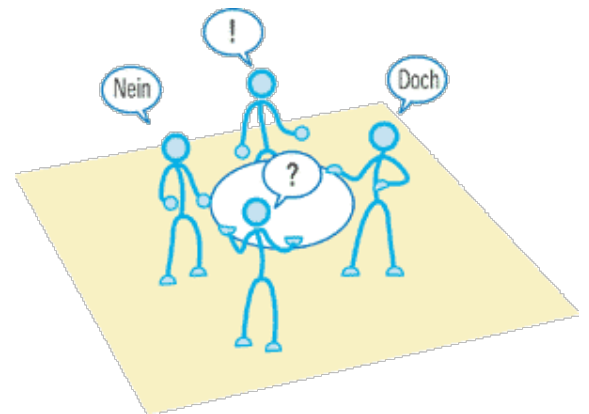


beinhalten auf Grund beschränkter Kapazitäten auch in herkömmlichen Präsenzszenarien oft eine räumliche und zeitliche Trennung der Beteiligten. Die Kommunikation und Kooperation der verschiedenen Gruppen innerhalb eines Projekts ist jedoch für die intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsgegenstand und das Forschungsergebnis sehr wichtig.

Wenn ein Präsenztermin für Diskussionen nicht realisiert werden kann, können Sie mit wenigen technischen Mitteln den Praktikanten ein virtuelles Forum für die Kommunikation zur Verfügung stellen.

Als virtuelle Plattform zur Diskussion der Lehrinhalte kommen Newsgroup, Forum oder Chat in Frage. Nähere Informationen zu diesen Werkzeugen finden Sie im Bereich Kommunikation und Kooperation der Rubrik Medientechnik.

Auch in Online-Diskussionen sind - vergleichbar mit Präsenzveranstaltungen - spezielle Regeln zu beachten, um die Diskussion in Schwung zu bringen und am Leben zu erhalten. So müssen gegebenenfalls vom Dozierenden erste Fragen gestellt werden, um die Diskussion zu initiieren. Provokative Zuspitzungen oder direkte Aufforderungen können passive Studierende zu einer Teilnahme motivieren. Zusammenfassende Statements strukturieren die Diskussion. Neben dieser direkten Übertragung von Regeln aus Präsenzsituationen kommen weitere Anforderungen für virtuelle Umgebungen hinzu. Die Gesamtheit der hier umrissenen Anforderungen zur Betreuung einer Online-Diskussion wird unter dem Begriff E-Moderation zusammengefasst.



Vertiefte Informationen zum Thema E-Moderation finden Sie in diesem Artikel.

Letzte Änderung: 01.06.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Diskussion im Praktikum. Zuletzt geändert am 01.06.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/praktikum/diskussion/index_html. Zugriff am 25.05.2022

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)